

# Über sich selbst HINAUSWACHSEN.



Willkommen in der **Abteilung für  
Kinder- und Jugendpsychosomatik  
Ihrer Fontane-Klinik**



**FONTANE-KLINIK®**  
leben neu **erleben**

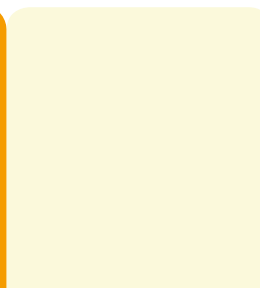






„ Ich habe einmal gelesen,  
man könne das Glück lernen.  
Das hat mir gefallen.“

*Theodor Fontane*



# Moderne Therapie im Herzen der NATUR.

Inmitten des reizvollen, unberührten märkischen Landschaftsparks Dahme-Heideseen liegt – eingebettet zwischen Seen und Wäldern – die **Fontane-Klinik**. Ihre einzigartige Lage und ihr gesundes Klima machen die Psychosomatische Fachklinik seit 1994 zu einem idealen Ort der Besinnung und Konzentration auf eine zielgerichtete Therapie. Unsere Patientinnen und Patienten genießen einerseits die Ruhe abseits von städtischer Hektik und Alltagsstress, andererseits profitieren sie durch die Nähe zur Hauptstadt Berlin von erweiterten Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten.

Es ist kein Zufall, dass unser Namenspatron der große Dichter und Schriftsteller **Theodor Fontane** ist. Seine Sichtweisen, geprägt von Geistesschärfe und großer Menschlichkeit, haben wir uns zum Vorbild genommen und wollen ihm entsprechen durch Aufmerksamkeit und Zugewandtheit gegenüber den uns anvertrauten Menschen. Unser Auftrag ist es, unsere Patientinnen und Patienten als Menschen in ihrer Bedrängnis anzuerkennen und ihnen zu helfen, ein selbstbestimmtes Leben mit gesunden Kompromissen zu finden.

Die eigentliche Seele und Kernfamilie der **Fontane-Klinik** bildet ein multiprofessionelles Mitarbeiter-Team mit hoher Motivation. Unsere Psychosomatische Fachklinik zur Durchführung medizinischer Rehabilitation ist zumeist im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung tätig, federführend der Deutschen Rentenversicherung Bund, sowie der gesetzlichen Krankenkassen, der privaten Krankenversicherungen und der Beihilfe. Sie verfügt über drei eigenständige, aber sinnvoll miteinander vernetzte Fachabteilungen für Psychosomatik, für Abhängigkeitserkrankungen sowie für Kinder- und Jugendpsychosomatik.

**Ihr Fontane-Team heißt Sie herzlich  
in unserer Klinik willkommen !**

Unsere Qualitätssicherung erfolgt nach den Normen der Deutschen Rentenversicherung und gemäß der internationalen Norm der ISO 9001 sowie den Qualitätsgrundsätzen der Deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation e. V. (DEGEMED). Die Fontane-Klinik trägt das Zertifikat „Beruf und Familie“. Zudem sind wir mit „Silber“ zertifiziertes Mitglied im Europäischen und Deutschen Netz Rauchfreier Gesundheitseinrichtungen.



# Eine kurze Führung durch die FACHABTEILUNG.

Die kleine familiäre Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik mit 24 Behandlungsplätzen ist eingebettet in die große Klinikgemeinschaft. Unsere Arbeit zielt darauf, ein umfassendes Bild vom gesamten Lebenshintergrund jedes jungen Menschen zu gewinnen. Es gilt zu erkennen, vor welchen besonderen Herausforderungen seine Entwicklung steht, um seine individuellen Potentiale fördern zu können. Therapiezeit ist Entwicklungszeit: Wir begleiten unsere jungen Patientinnen und Patienten dabei, ihre angeborene Forscher-, Lern- und Beziehungsfähigkeit weiter zu entwickeln. Deshalb vereinbaren wir zu Beginn mit ihnen und ihren Familien konkrete Therapieziele, die wir im Laufe des Prozesses individuell anpassen. Anwesende ebenso wie zu Hause verbleibende Eltern möchten wir dabei unterstützen, aktiv eine ausgewogene Atmosphäre zu gestalten, in der sich jedes Familienmitglied wohl fühlen und optimal entwickeln kann. Unsere Abteilung behandelt die ganze Bandbreite von Störungen des Kindes- und Jugendalters, von Verhaltens-, Belastungs-, Entwicklungs- und Essstörungen bis hin zu emotionalen und somatoformen Störungen. Kontraindikationen sind akute Psychosen und Drogenintoxikation, Suizidalität oder Fremdaggressivität. Je nach Bedarf beträgt die Behandlungsdauer vier bis zwölf Wochen. Wir bieten Einzel- und Gruppentherapie mit familientherapeutischen,

verhaltenstherapeutischen und tiefenpsychologischen Elementen, wobei wir mit unserem Ansatz auch Kreativ-, Körper-, Sport- und Erlebnistherapie sowie Selbsthilfegruppen einbeziehen. Für Therapie und Freizeit erwarten Groß und Klein ein umfangreiches Sportangebot inklusive Schwimmbad und Sauna sowie arbeitstherapeutische Werkstätten, Studios für Kreativ- und Körpertherapie, z. B. Psychomotorik und eine Lehrküche. Eine Kindertagesstätte, Spielplätze, Minigolf, Seilgarten, Kletterturm und Zoo sowie eine Freizeithalle runden das Angebot ab. Für den Aufenthalt stehen 2-Bett-Zimmer mit Dusche und separatem WC zur Verfügung, Kinder schlafen bei ihren Eltern im geräumigen Familienzimmer, z. T. in behindertengerechter Ausstattung. Die Übernahme der Behandlungskosten beantragen Eltern am besten bei der Deutschen Rentenversicherung oder den Krankenkassen, wenn sie nicht Selbstzahler oder privat krankenversichert sind. Wir empfehlen die Antragstellung über betriebliche Sozialdienste und Betriebsärztliche Dienste, Krankenhäuser und deren Sozialberatung oder Ihren behandelnden Haus- bzw. Facharzt.

**WIR FREUEN UNS, DASS SIE DEN WEG  
ZU UNS GEFUNDEN HABEN:**

• **Chefarzt Dr. Sunke Himpel,**

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie



# Kinder in **BESONDEREN** Lebenssituationen.



**VOR DEM HINTERGRUND UNSERES KONZEPTES, UNSERER ERFAHRUNG UND DEN GEGEBENHEITEN AN DER FONTANE-KLINIK SIND WIR BESONDERS GEEIGNET FÜR:**

- KINDER PSYCHOSOMATISCH ERKRANKTER ODER ABHÄNGIGER ELTERN –**  
dies sind die meisten der von uns behandelten Kinder.
- KINDER MIT IHREN MÜTTERN ODER VÄTERN (ALLEINERZIEHEND UND/ODER PSYCHOSOMATISCH ERKRANKT UND/ODER ABHÄNGIG)** zur Stärkung der mütterlichen bzw. väterlichen Kompetenz als bedeutsamer Schutzfaktor für die Kinder.
- JUGENDLICHE, DIE ELTERN WERDEN ODER ES BEREITS SIND,** zum Aufbau von (auch beruflichen) Perspektiven und Unterstützung in ihrer besonderen Lebenssituation.
- PFLEGE- UND ADOPTIVKINDER MIT IHREN PFLEGE- UND ADOPTIVELTERN, DIE GEGEBENENFALLS ALS BEGLEITPERSONEN AUFGENOMMEN WERDEN KÖNNEN,** zum Aufbau einer „zweiten Bindung“, deren Gelingen eine Voraussetzung dafür ist, dass diese Kinder ihr Potential entfalten können.
- AD(H)S-KINDER** zur Verbesserung ihrer sozialen und schulischen Integration.
- JUGENDLICHE MIT ESSSTÖRUNGEN** zur psychischen Stabilisierung unter Veränderung ihres Essverhaltens.

**Zur Vereinbarung von Terminen für allgemeine Informationen, therapievorbereitende Gespräche sowie zur stationären Aufnahme wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiterin der Patientenverwaltung: Beate Thannheiser, Telefon: 03 37 69 . 86 - 128  
E-Mail: [b.thannheiser@fontane-klinik.de](mailto:b.thannheiser@fontane-klinik.de)**







# Vorhandene **KRÄFTE** fördern – neue Wege entdecken.

## ■ **ADS & ADHS – DEN ALLTAG OPTIMAL GESTALTEN**

Kinder, die unter Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen oder hyperkinetischen Störungen leiden, zeigen in vielen Lebensbereichen ein durchgehendes Muster von Unaufmerksamkeit, Überaktivität und Impulsivität. Entsprechend maßgeschneidert ist unser Therapiekonzept mit seiner Ausgewogenheit, seinem wiederkehrenden Tagesablauf, dem Einbezug der Eltern und seinen vielfältigen bewegungs- und erlebnistherapeutischen Angeboten. Unser Ziel ist es, Kinder im Rahmen einer Lerntherapie positiv zu motivieren, sich mit Freude und Konzentration Aufgaben zu widmen. Darüberhinaus bieten wir Hilfestellungen für konkrete Alltagssituationen, die einen optimalen Umgang mit der eigenen Besonderheit fördern. Bei Bedarf klären wir auch über eine Behandlung mit Medikamenten auf oder optimieren diese.

## ■ **BINDUNGSSTÖRUNGEN – MEHR SICHERHEIT FÜR EIN GUTES MITEINANDER**

Wir erleben Kinder mit sicheren und unsicheren Bindungserfahrungen. Die Folgen können entweder verarmte oder auch überschießende emotionale Reaktionen sein, welche nachhaltig psychische Gesundheit, soziale Beziehungen und die Teilhabe am Leben prägen. Das Hauptziel unserer Therapie ist die Herstellung eines entwicklungsfördernden familiären Miteinanders in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung. So zielen Familiengespräche, Eltern-Kind-Therapien und Einzelberatungen dahin, kindliche Bedürfnisse wahrzunehmen, zu beantworten und mit den Bedürfnissen und Verhaltensweisen der Eltern abzustimmen.





### **POSTTRAUMATISCHE STÖRUNGEN – HALT IN EINEM SICHEREN UMFELD**

Entscheidende Lebensveränderungen oder traumatische Erlebnisse können gerade in jungen Jahren zu schweren emotionalen Belastungen führen: Bei behandlungsbedürftigen posttraumatischen Belastungsstörungen und Anpassungsstörungen kommt es stets zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Aktivität und Teilhabe am Leben. Deshalb steht im Vordergrund unserer Therapie das Wiederherstellen eines sicheren Rahmens, in welchem das Trauma und belastende Situationen verarbeitet werden können. Eine wichtige Rolle spielen dabei der Halt durch die Eltern sowie die soziale Unterstützung im Lebensumfeld. Unser Ziel ist es, die Fähigkeit des Kindes zur Bewältigung zu unterstützen und sein Selbsthilfepotential zu stärken. Bei Bedarf begleiten wir die Behandlung mit Medikamenten und vermitteln Nachsorgemöglichkeiten.



## **ADIPOSITAS – MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH INTEGRATION**

Übergewicht und Adipositas können schon bei Kindern und Jugendlichen zu ernsthaften körperlichen und seelischen Folgeerkrankungen führen und ihre Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und soziale Integration einschränken. Unsere spezifische Therapie beinhaltet u. a. Kinderpsychotherapie, Körper-, Kreativ- und Ergotherapie, Psychoedukation, Eltern-Kind-Interaktion, Sport, Ernährungsberatung, inkl. praktischer Lehrküche und bei Jugendlichen Soziotherapie. Dadurch wird eine Stärkung von Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit und Handlungskompetenz ermöglicht.

## **ESSTÖRUNGEN – DAS ESSEN ZUR ERNÄHRUNG NUTZEN**

Gelegentlich schon im Kindes- und häufig im Jugendalter tritt bei Betroffenen ein selbst verursachter Gewichtsverlust (oder ein unzureichender altersentsprechender Zuwachs) auf, der mit der Überzeugung einhergeht, trotz Untergewichts zu dick zu sein (Anorexie). Seltener in der Altersgruppe leiden die Betroffenen an Essattacken, gefolgt von dem Versuch, dem dick-machenden Effekt durch unterschiedliche Verhaltensweisen (Erbrechen, Abführmittelmissbrauch, Fasten etc.) entgegenzuwirken – auch hier vor dem Hintergrund einer krankhaften Furcht, zu dick zu werden (Bulimie). Der Erkrankungsbeginn liegt häufig im Jugendalter mit schwerwiegenden Auswirkungen für die körperliche und seelische Gesundheit sowie für den schulischen bzw. beruflichen Werdegang.

Zur Essstörungstherapie gehören neben Einzel- und Gruppentherapie u. a. das Führen eines Ernährungstagebuches, Hilfestellung beim Essen (z. B. geschützter Bereich im Speisesaal, Essensplan, Selbstversorgerküche), Ernährungsberatung, Gewichtsvertrag und regelmäßige Gewichtskontrollen. Auch die Einbeziehung der Eltern erleichtert einen nachhaltigen Erfolg, für den oft eine erweiterte Therapiedauer sinnvoll ist. Die Nachsorge wird frühzeitig gebahnt.

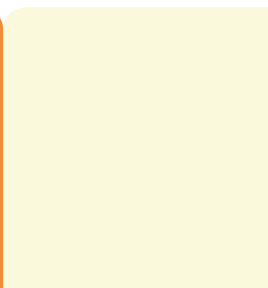






## **ENURESIS UND FUNKTIONELLE HARNINKONTINENZ – ABHILFE DURCH URSACHENERKENNUNG**

Enuresis bezeichnet eine normale, vollständige Blasenentleerung am falschen Ort zur falschen Zeit. Bei Harninkontinenz kommt es zu ungewolltem Harnabgang mit Blasendysfunktion, der strukturell, neurogen oder funktionell bedingt sein kann. Das therapeutische Vorgehen wird individuell mit den Betroffenen und ihren Eltern abgestimmt: Je nach Bedarf wird Therapie mit Hilfe von Verhaltenstherapie, Apparaten und gegebenenfalls pharmakologische Therapie eingesetzt. Stehen Beziehungsstörungen zwischen Eltern und Kind bzw. andere komorbide Störungen (z. B. eine Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung) im Vordergrund, werden diese natürlich ebenfalls berücksichtigt.



# THERAPIE:

## Ansätze – Ziele – besondere Angebote.

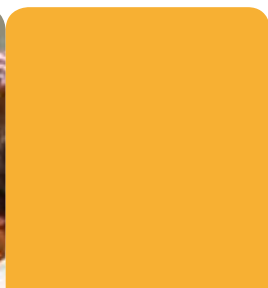
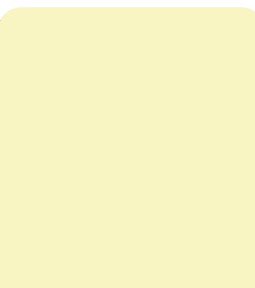
Im Rahmen der Therapie wollen wir uns in der **Fontane-Klinik** ein möglichst vollständiges Bild davon machen, was unsere jungen Patientinnen und Patienten tun oder tun können und was ihnen wichtig ist. Gemeinsam stecken wir auf dieser Basis schnellmöglichst die Therapieziele ab und beziehen dabei natürlich auch die Eltern bzw. die wichtigsten Bezugspersonen mit ein. Die Jüngeren werden im übrigen schon in der Kindertagesstätte erwartet, die Jugendlichen lernen die Gruppe Gleichaltriger in der Soziotherapie kennen.

### KINDERTAGESSTÄTTE

In der auf die kindlichen Bedürfnisse abgestimmten Welt der Kindertagesstätte können die junge Patientin und der junge Patient in anregender Umgebung selbst auswählen, womit sie sich beschäftigen wollen. Hier arbeitet jedes Kind an seinen ganz eigenen Zielen und wird von den Erzieherinnen und Erziehern dabei unterstützt, diese umzusetzen. Jeder Tag hat einen wiederkehrenden Rhythmus: Er beginnt nach dem gesunden Frühstück jeden Morgen zusammen mit den Eltern an der frischen Luft. Unter sport- oder physiotherapeutischer Anleitung wird sich bewegt, gedehnt, gespürt und innegehalten. Dann bringen Eltern ihre Kinder zur Kindertherapiestätte und begeben sich in ihre eigenen Therapieveranstaltungen.

### JUGENDTHERAPIE

Die Soziotherapeutinnen und -therapeuten sind für die Jugendlichen wichtige Bezugspersonen im Klinikalltag. Sie machen sich, unterstützt von den Jugendtherapeutinnen und -therapeuten, ein möglichst umfassendes Bild vom gesamten Lebenshintergrund. Sie möchten Einstellungen, Werte und Überzeugungen kennenlernen und sich mit dem Charakter, Lebensstil und sozialen Hintergrund sowie mit der Erfahrung und Motivation vertraut machen und die Jugendlichen in ihrer ressourcenorientierten Entwicklung fördern.





### **ARBEITSTHERAPIE**

In der Arbeitstherapie können sich die Jugendlichen beruflich orientieren, ihre Leistungsfähigkeit, Eignungen und Neigungen für eine Ausbildung oder einen Beruf kennen lernen. Die Gegebenheiten der Klinik sind dafür ideal, denn es stehen als Arbeitsorte so vielfältige Möglichkeiten wie z. B. eine Gärtnerei, Metall- und Tischlerwerkstätten, ein Streichelzoo mit vielen Tieren und ein Computerraum zur Verfügung. Arbeitserprobungen finden auch in der Hauswirtschaft und in unserer Försterei statt.

### **ERLEBNISTHERAPIE**

Wöchentliche Erlebnistherapie auch in Form von therapeutischen Tagestouren sind elementarer Bestandteil unseres Programms. Gemeinsam erarbeiten unsere jugendlichen Patientinnen und Patienten im Rahmen der Soziotherapie einen Wochenplan, der Herausforderungen wie Bogenschießen, Seilgarten, Kistenklettern und Kletterwand enthält. Neben Wanderungen, Floßbau, Flussüberquerungen und Fahrradtouren werden im Sommer z. B. auch Kanutouren oder Fahrten zu einem nahegelegenden Reiterhof unternommen.

### **BESCHULUNG**

Wir bieten einen klinikinternen Schulunterricht an, der auf das individuelle Lernniveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt wird.







**FONTANE-KLINIK®**  
leben neu **erleben**

[www.fontane-klinik.de](http://www.fontane-klinik.de)

Fontanestraße 5 · 15749 Mittenwalde OT Motzen · T: 03 37 69 . 86 - 128 · F: 03 37 69 . 86 - 104 · E: [info@fontane-klinik.de](mailto:info@fontane-klinik.de)

